

Die Dresdner
Kringmaschinen-Fabrik
Albert Heimstädt,
2 Liliengasse 2,
ausführlich unter mehrjähriger
Garantie.

Kringmaschinen,



eigene rücksichtlich bekannte Fabrik.
Die amerikanisch vorzüglichsten
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen
in grösster Vollkommenheit.

Kinder-Kleider

von Cretonne forte, sehr
büchig gearbeitet,
Stoff von 170 Pt. an.

Kinder-Kleider

von Madapolam, reizend
garniert,

Stoff von 140 Pt. an.

Kinder-Kleider

in weißem Batist, Satin à jour,

elegant gearbeitet,

Stoff von 3 M. 50 Pt. an.

Kinder-Kleider

von reinwoll. Tricotstoff,

Stoff von 175 Pt. an.

Kinder-Schürzen

in Cretonne, Madapo-
lam, engl. Veder,
grüner, weißer, Veder
und weiße Schürzen in
allen Größen u. den neuesten
Moden, geschnittenste
Auswahl, gehandelter

Neuheiten,
Stoff 50, 55, 65, 75,
80 bis 230 Pt.

H. M.
Schnädelbach
4 Marienstraße 4.
Autenplatz 4.

Seine
Küchen-
Einrichtung
mögen zu kaufen bei
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6 a. 7.

Flaschenschänke,
Flaschengestelle,
Flaschenkörbe,
in allen Größen auf Lager,
empfiehlt

Louis Herrmann,
am See 31.
Fünf Mark

20 Meter weiches Schne-
tuch,
3 Stück für 30, 40, 50 Pt.
3 Stück Kassetten 25 Pt.

Oscar Wolff,
Kautschukstraße 20.

Pianino,
Blaue, vorzügl., wenig gen. für
100 Pt., o. g. vert. Altmarkt 8, 2.

Herren-

Garderobe wird sauber
gewaschen und nach Sazon
geblättert.

1. Höhe 75 Pt.

1. Höhe 40 bis 50 Pt.

1. Höhe 125 bis 150 Pt.

1. S. über 175 bis 200 Pt.

Jeder Tag wird gewaschen.

Echt und schön gefärbt
(nicht abfärbbar):

1. Höhe 175 bis 200 Pt.

1. Höhe 75 bis 100 Pt.

1. Höhe 250 bis 300 Pt.

1. S. Über 300 Pt.

Jede Woche wird gefärbt.

Reparaturen werden auf
Wunsch mit besorgt

in

J. Kallinich's

Färberei u. Färberei,

17 Ostra-Allee 17.

26 Pittingerstraße 26.

28 gr. Planenstraße 28.

15 Baumarktstraße 15.

Dresdner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 28. djs. Wts.

Loose à 3 Mark

fand bei den durch die Pla-

tze erkennlichen Verkaufs-

stellen und dem General-Dile-

teur Adolf Hessel, Dres-

den, Altmarkt 10 gegeben.

Haupt-Gewinne:

1 vierjährige Kauelpage,

2 zweijährige Kauelpagen,

1 einjähriges Coupé

so edle Pferde

und

1946 andere praktische

wertvolle Gegenstände.

Rein wollene

Beige

doppelbreit

Weller 95 Pf.

fündet sich einen größeren Posten
in fischer & feuerfester
Waare, modernen Farben,
guter Qualität.

Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Eckhand der Waisenhaus-

Gustav Zschockwitz,

Viktoriastraße 26.

Metall- und Gummi-Stempel,

Popeln, Nummern- und Vogel-

Marken, D. R. Patent, Siegel-

marken, Schätzchen, Zahlen, farb-

färbende Stempelstiften, Helio-

graphen, Glasdrucke, Waschab-

und Zahlen zum Signieren, sehr

hältbar, fertige in allen Größen.

Fabrikation von Buchdruck-

Walzenmasse

in außerordentlicher Qualität.

Pianinos

in großer Auswahl, neu u. gebra-

ucht, sehr billig zu verkaufen u. vertheilen,

a. gegen Rentenabzug Altmarkt 15, 2.

Arbeitspferde

werden verkauft. Näheres Dip-

poldwaldstraße 11, partizip.

Eine grosse Partie

fein gestreifter, reinwollener Stoffe, zu praktischen Strassen- und Reisekleidern besonders geeignet, empfehle ich in reicher Farbenauswahl

als äußerst vortheilhaftes Gelegenheitskauf.

Robe 14 Mark.

B. Hepke,

10 Mitte der Seestrasse 10.

Coniferen

in Körben, Vorraum gegen 1000 Stdf., den ganzen Sommer pflanzbar, empfiehlt in großer Auswahl

E. Höpfer de l'orme, Gruna bei Dresden.

Die Unterzeichneten beabsichtigen, nachstehende

Realitäten

auf freier Hand unter couranten Zahlungsbedingungen zu verkaufen:

I.
Das bisher als Ausleseort benannte, große Anwesen in Regensburg, bestehend aus Anbau mit dazu gehörigen Gebäuden, ehemaliges Wohnhaus mit Garten, Dienstwohnungen, Wirtschaftsgebäude und Scheune nebst einer größeren Anzahl Baugelände, welche auch einzeln abgetrennt werden, Gesamtinhaberhalt ca. 5 Ha.

Das Anw. liegt unmittelbar am Güterbahnhof, mit welchem es durch einen Schienenstrang verbunden ist und eignet sich in hervorragender Weise zu jährlichem industriellen Betriebe.

II.
Das an der Bassauer Linie zwischen Regensburg und Straubing gelegene Gut Hellhof mit seinen Nebenkomplexen Sengenloß, Ehring und Niederhainhof. Daselbe besteht aus Grundstücken bester Qualität, befindet sich in rationalster Betriebswirtschaft und kann in Folge seiner Lage sowohl im Gewerbe, als in drei unter sich ähnlich gleichgroßen Gut komplexe abgegeben werden. Gesamtinhaberhalt ca. 40 Ha., wobei ca. 23 Ha. Wald und ca. 18 Ha. Wiesen.

III.
Das an der Bassauer Linie zwischen Regensburg und Straubing gelegene Gut Hellhof mit seinen Nebenkomplexen Sengenloß, Ehring und Niederhainhof. Daselbe besteht aus Grundstücken bester Qualität, befindet sich in rationalster Betriebswirtschaft und kann in Folge seiner Lage sowohl im Gewerbe, als in drei unter sich ähnlich gleichgroßen Gut komplexe abgegeben werden. Gesamtinhaberhalt ca. 40 Ha., wobei ca. 23 Ha. Wald und ca. 18 Ha. Wiesen.

IV.
Das 8 Kilometer von Regensburg entfernt gelegene Gut Trennthalhausen mit Gesamtinhaberhalt von ca. 20 Ha., wobei ca. 27 Ha. Wald und ca. 5 Ha. Wiesen. Vorzügliche Wirtschaftsqualität, vollständig arrodiert und vom Waldbestand umgeben.

Kaufinteressenten siehe detaillierte Beschreibung zur Verfügung.

Regensburg im Mai 1888.

Die F. J. Fikentscher'schen Relikten.

Eis-Schränke

in grösster vervollkommenung
Gebr. Eberstein,

Altmarkt Nr. 7.

Behandlung u. Heilung chronisch. Hals- und Brustleiden

nach am eigenen Körper angewandter und von Autoritäten empfohlener Methode. Bedeutende Erfolge selbst in schweren Fällen. Beste Referenzen aus allen Kreisen. Sowieso bis 2 Uhr M. Abends bis 10 Uhr. Anschrift: Dr. Paul Weidholz, des Leidens u. Ang. ob Küste salt, b. H. Paul Weidholz, Dresden, Meißnerstr. 42, s. s. s. Polizeibureau.

Sareptaner

Steppen-Kräuter-Liqueur
von A. L. Lier, Herrnhut.

Paper und alleiniger Engros-Verkauf für Dresden u. Umgeg.
Adolph Graf, Dresden-Marienstr. Bauernstraße 4.

Schuhwaaren

aller Art werden im Konkurs der Firma Volgt & Hübler

verkauft unter Rabattkäufen

kleine Blaueschegasse 23, part.

Dresdner Nachrichten.
Seite 7.
Montag, 25. Mai 1888.

Esslinger Brauerei-Gesellschaft

Vorliegende Gesellschaft ist am 10 April d. J. constituit und am 12. Mai d. J. in das Handelsregister eingetragen worden. Sie hat das dem Herrn **Herrm. Brodbeck** in Esslingen gehörige Brauereianwesen, abgängig eines zufließenden halben Morgen Landes, bestehend in

- 1) Liegenschaft am Zollberg,
- 2) Landhaus am Zollberg,
- 3) Lagerbierkeller im Zollberg,
- 4) Grundstücke außerhalb dem Pliensau-Thor,
- 5) Liegenschaften in den Landelen,

samt todtem und lebendem Inventar um den Preis von 635,000 Mark übernommen, einschließlich der Verpflichtung des Vorbesitzers, für eigene Rechnung eine Kellergärtnerei, eine Dampfmaschine von effektiven 28 Pferdestäben nebst Kesselanlage, an Stelle der vorhandenen, und eine elektrische Beleuchtungs-Anlage zu belassen. Der **Brodbeck** hat der Gesellschaft ferner für:

Mt. 138,115. — Borräthe an Malz, Gerste, Hopfen, Bier, Hef, Hafer, Stroh,

Mt. 22,970. 91 Längenlände und Gasse,

Mt. 161,085. 91

zu übergeben. Es sind ihm dabei die Biervorräthe mit 13½ Pfund pro Hektoliter, die übrigen Bestände zum Kostenpreis zu berechnen. Für den Einzug der übergebenen Außenstände hat der **Brodbeck**. Alle diese Übergaben finden statt auf Grund der Inventur vom 1. Juli 1887, von welchem Tage ab das Geschäft für Rechnung der Aktiengesellschaft geführt wird. Das Gründungsdatum der Gesellschaft liegt erstmalig vom 1. Juli 1888, später vom 1. September bis 31. August des nächsten Jahres. Das Capital der Gesellschaft besteht in 550,000 Mark Zellen, eingeteilt in 550 Aktionen zu 1000 Mark, außerdem übernimmt dieselbe an Hypotheken 250,000 Mark, welche mit 4½% zu verzinsen und durch jährliche Raten zu tilgen sind.

Es steht sich per 1. Juli 1887 die Gründungsbilanz der Gesellschaft wie folgt:

	Mr. 475,000.—	Capital-Conto	Mr. 550,000.—
		Hypotheken-Conto	
Möblierten	75,000.—	75,000.—	
Wälder	50,000.—		
Wiese, Wagen, Ochsen	15,000.—		
Uttensäten	6,400.—		
Wagen	4,000.—		
Gebäude	0,000.—		
Malz	51,580.—		
Gerste	10,500.—		
Hopfen	12,000.—		
Bier	210.—		
Hef	58,000.—		
Hafer	2,000.—		
Stroh	1,600.—		
Gasse	121.—		
Außenstände	4,000. 35		
Außenstände	22,788. 65		
			Mr. 800,000.—
	Mr. 800,000.—		

Den den der Gesellschaft übergebenen Objekten sind

die Grundstücke und Liegenschaften durch Herren **G. Eisele** und **F. Schäffer** in Esslingen, einschließlich der durch beide Ingenieur **Reichspfarr** in Stuttgart geschätzten marktmäßigen Einschätzung und der Neuverlagen mit zusammen der Fuhrpark durch Herren **J. Binder** und **Job. Gross** in Esslingen auf die Räder durch Herrn **Ferd. Böhlmann**, **Aug. Göpel** in Überbach auf die Kräfte durch Herrn **Gottlieb Koch** in Esslingen auf das Werkstättliche Inventar durch Herrn **G. Ramster** in Esslingen auf.

Angestellt werden. Durch diesen die Anlage durch Herrn **Bürlinghausen**, Direktor des Hofbauamtes in Dresden, vor, wovon

in der Zeit vom 1. September 1885 bis 30. September 1886 Hofstellen 21481,

in der Zeit vom 1. Oktober 1886 bis 31. Juni 1887 Hofstellen 16121 veräußert wurden. Es wurde dies einem Abzug von ca. 10500 Hektoliter pro Jahr entsprechen.

Ta die Rücksichtnahme des Herrn **Brodbeck** bis 1. Juli 1887 keine streng formellem war, so wurde per 1. October 1887 eine nochmalige Inventur vorgenommen und durch Herrn Kaufmann **S. Goldschmidt** Bing aus Frankfurt a. M. gefertigt. Diese Inventur gibt einen Abzug für die betreffenden 6 Monate an von 10500 Hektoliter und ein erzieltes Ergebnis von Mr. 48000. 48, wovon die Zinsen und Abrikettungen abzuziehen sein würden. In den Aufstellungen Seiten des Herrn **Wolfgang Herrmann**, versch. Sachverständiger für Kaufmännische Rechnungsweisen bei dem Reg. Amtsgericht Dresden, vor, wovon

in der Zeit vom 1. September 1885 bis 30. September 1886 Hofstellen 21481,

in der Zeit vom 1. Oktober 1886 bis 31. Juni 1887 Hofstellen 16121 veräußert wurden.

Der Vorstand besteht aus Herrn **Herrm. Brodbeck**, welcher sich verpflichtet hat, die Leitung der Gesellschaft bis 1. Juli 1893 zu übernehmen.

Esslingen, 22. Mai 1888.

Esslinger Brauerei-Gesellschaft.

Wir nehmen Anmeldungen zum Bezug von Aktien obiger Gesellschaft bis 28. Mai a. c. Mittag 12 Uhr zum Preise von 124½% exkl. Städtezinsen vom 1. Juli 1887 ab entgegen, wobei eine Caution von 10% in Vorr oder in euerhabenden Gütern zu hinterlegen ist. Die Auslieferung erfolgt nach unserem Ermeilen bis 30. Mai. Die Abnahme hat, soweit nicht besondere Vereinbarung getroffen ist, bis 31. Mai a. c. zu erfolgen. Die Aktien werden gleichzeitig in Augsburg und Ulm durch die Herren **Fleisch & Ulrich** zur Auflage gebracht. Die Notizierung an der bissigen Börse erfolgt vom 28. Mai ab. Sämtliche Unterlagen an Tagen, Gutachten, Verträgen u. s. w. können bei uns eingesehen und die Statuten in Empfang genommen werden.

Dresden, 22. Mai 1888.

M. Schie Nachfolger.